

Introduction

LeBit Contingent

Erstellt am: 15. Februar 2024

App-Version:

1. Zweck

Der Grundgedanke der Kontingente ist, der Maschinenplanung gewisse Konstanten zu geben, da in der Prozessfertigung bestimmte Eigenschaftswchsel sehr zeit- und kostenaufwändig sind. Um den Bedarf zu planen, sollen Artikel aus dem Verkauf Kontingenten zugeordnet werden. Die Zuordnung an Kontingente hat keine Auswirkung auf die Fertigungsplanung, sondern nur auf die Bedarfstermine.

2. Notwendige Einrichtungen

2.1 Aufruf

Die Stammdaten "Sorte" und "Kontingente" werden unter dem Reiter "LeBit" auf dem Rollcenter Verkaufsauftragsverarbeitung, Lagermitarbeiter - Lagerortverwaltungssystem und Vertriebsmanager angezeigt. Sie können aber auch aus jedem anderen Rollcenter über die Suche gefunden werden.



Abbildung 1: Rollcenter Verkaufsauftragsverarbeitung

Im Rollcenter Produktionsleiter sind die Seiten unter dem Register Fertigungsstammdaten zu finden.

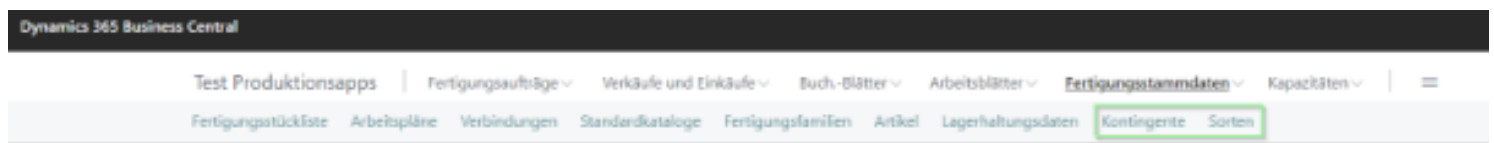


Abbildung 2: Rollcenter Produktionsleiter

2.2 LeBit Kontingent Einrichtung

Arbeitsdatum: 25.01.2024

LeBit Kontingent Einrichtung

Allgemein

Kontingentsüberlastu... Freigabestatus verwe... ☒

Kontingentnummern

Abbildung 3: LeBit Kontingent Einrichtung

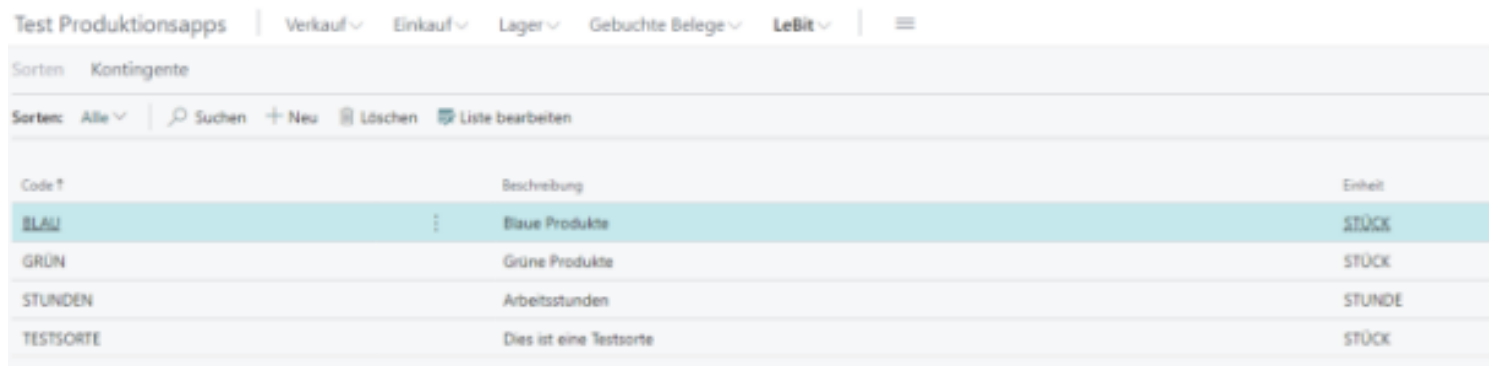
Die Nummernserie für die Kontingente und die Einstellung zur Kontingentsüberlastung werden in der "LeBit Kontingent Einrichtung" hinterlegt.

Die "Kontingentsüberlastung %" gibt an, wie viel Prozent der eigentlichen Kapazität des Kontingents überschritten werden darf.

"Freigabestatus verwenden" gibt an, ob bei den Kontingenten der Freigabestatus beachtet werden soll. Wenn es angeschaltet ist, dann können nur freigegebene Kontingente in Verkaufsaufträgen ausgewählt werden und nur offene Kontingente bearbeitet werden.

2.3 Sorten

Auf der Seite "Sorten" werden Sorten definiert, die eine Maschine produziert, sodass diese später den Kontingenten und bestimmten Zeiten zugeordnet werden. Die Artikel, die an einer Maschine produziert werden, erhalten eine Sorte zugewiesen.



Code	Beschreibung	Einheit
BLAU	Blaue Produkte	STÜCK
GRÜN	Grüne Produkte	STÜCK
STUNDEN	Arbeitsstunden	STUNDE
TESTSORTE	Dies ist eine Testsorte	STÜCK

Abbildung 4: Übersicht Sorten

Die Felder "Code" und "Beschreibung" unterliegen keiner Nummernserie und werden frei gewählt.

2.3.1 Artikel

In der Artikelkarte wird dem Artikel über das Register "Allgemein" eine Sorte zugeordnet. Jedem Artikel kann nur eine Sorte zugeordnet werden, aber einer Sorte können mehrere Artikel angehören.

Artikel

Nr.: 1000

Nummer 2:

Beschreibung: Tourenrad

Beschreibung 2:

Gepert:

Art: Bestand

Basiseinheit: STÜCK

Geändert am: 11.09.2023

GTIN:

Artikelkategoriecode:

Profilvorlage:

Serviceartikelgruppe:

Autorisierte Teile:

Gemeinsame Artikel:

Einkaufcode:

Variante obligatorisch, falls vorhanden: Standard (Vain)

Sorte: TESTSORTE

Abbildung 5: Zuordnung Sorte am Artikel

2.4 Kontingente

Über die Seite "Kontingente" wird den Kontingenten eine bestimmte Sorte zugeordnet. Eine Sorte kann mehreren Kontingenten zugeordnet werden, aber einem Kontingent kann nur eine Sorte zugeordnet werden.

Nr. 1	Abteilung	Arbeitsplatz	Arbeitsplatz	Sorte T	Beschreibung	Startdatum	Enddatum	Menge	Einheit	Menge in Auftrag	Restkapazität	Restkapazität %	Überlastung	Überlastung %
1001	2	300	330	BLAU	Blaues Kontingent	11.09.2023	31.12.2024	180.00	STÜCK	0.00	180.00	100.00	0.00	0.00
1002	1	100	110	GRÜN	Grünes Kontingent	11.09.2023	31.12.2024	580.00	STÜCK	0.00	580.00	100.00	0.00	0.00
CF100005	2	300	320	TESTSORTE	Testkontingent	07.09.2023	30.09.2023	150.00	STÜCK	25.00	125.00	83.33	0.00	0.00

Abbildung 6: Übersicht Kontingente

2.5 Abteilungen, Arbeitsplatzgruppen und Arbeitsplätze

Wenn ein Kontingent erstellt wird, wird dieses auch einer Abteilung, einer Arbeitsplatzgruppe und einem Arbeitsplatz zugeordnet.

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Freigeben						
Nr. ↑		Abteilung	Arbeitsplatzg...	Arbeitsplatz	Sorte ↑	Beschreibung
→ K00000000000000000001	:	2	300	320	SORTE 00000...	Blauer Karton
K00000000000000000002		1	100	130	SORTE 00000...	Roter Karton
K00000000000000000004		2	400	430	SORTE 00000...	Grüner Karton
K00000000000000000005		1	200	220	SORTE 00000...	Grauer Karton

Abbildung 7: Abteilung, Arbeitsplatzgruppe und Arbeitsplatz beim Kontingent auswählen

3. Funktionsbeschreibung

3.1 Zuordnung eines Kontingents in der Verkaufszeile

In der Verkaufszeile kann ein Kontingent ausgewählt werden. Es werden die Kontingente angezeigt, die auch der Sorte am Artikel entsprechen. Das Warenausgangsdatum wird automatisch auf das Enddatum des Kontingents gesetzt.

Verkaufsauftrag Arbeitsdatum: 25.01.2024										
1043 · Spotsmeyer's Furnishings										
Start Vorbereiten Drucken/sendern Genehmigung anfordern Auftrag Aktionen ▼ Zugehörig ▼ Weniger Optionen										
Buchung... Freigeben... Warenausgang erstellen Lagerbelege erstellen... Beleg archivieren										
Zeilen Verwalten Zeile Auftrag										
Neue Zeile Zeile löschen Artikel auswählen...										
Positionsnummer	Art	Druckausg...	Nr.	Menge	Sorte	Kontingent	Geplantes Lieferdatum	Geplantes Lieferungs...	Lieferungs...	Artikelref...
	Artikel	Normal	70063	15	TESTSORTE	CF100005	11.08.2025	11.08.2025	10.08.2025	
										Testartikel

Abbildung 8: Kontingentzuordnung in der VK-Zeile

Sobald ein Kontingent in der Verkaufszeile ausgewählt und der Verkaufsauftrag gespeichert wird, wird in dem entsprechenden Kontingent die Anzahl in "Menge in Auftrag" ausgegeben und die verfügbare Restmenge angezeigt.

Test Produktionsapps Verkauf Einkauf Lager Gebuchte Belege LeBiT										
Kontingente										
Kontingentnr. Alle Suchen + Neu Löschen Liste bearbeiten Status zum Bestellen										
Nr. F	Abteilung	Anforderung...	Abgeschlos...	Sorte F	Beschreibung	Bestellun...	Enddatum	Menge	Einheit	Angegebene Menge
00000001	2	200	200	TESTSORTE	Graues Kontingent	28.09.2023	18.02.2024	150.06	STÜCK	0.00
										Menge in Auftrag
										Restkapazität
										Restkapazität %
										Eiserhaltung
										Überholung %

Abbildung 9: Veränderung der Menge durch offene Verkaufsaufträge

Wird ein Verkaufsauftrag freigegeben, wird die Menge aus der Verkaufszeile von "Menge in Auftrag" in "Freigegebene Menge" verschoben.

The screenshot shows a table with columns: Nr. T, Abteilung, Artikelplatz, Artikelplatz, Sorte T, Beschreibung, Startdatum, Enddatum, Menge, Einheit, Freigegebene Menge, Menge in Auftrag, Restkapazität, Restkapazität %, Überlastung, and Überlastung %. The row for 'Graues Kontingent' shows a shift from 'Menge in Auftrag' (9.00) to 'Freigegebene Menge' (40.00).

Nr. T	Abteilung	Artikelplatz	Artikelplatz	Sorte T	Beschreibung	Startdatum	Enddatum	Menge	Einheit	Freigegebene Menge	Menge in Auftrag	Restkapazität	Restkapazität %	Überlastung	Überlastung %
80000801	2	300	330	72250074	Graues Kontingent	28.09.2023	10.02.2024	158.00	STÜCKE	40.00	9.00	118.00	73.33	0.00	0.00

Abbildung 10: Verschiebung der Menge in Freigegebene Menge

Wenn die Menge des Produkts in der Verkaufszeile die Menge des Kontingents übersteigt, aber nicht die erlaubte Überlastung, dann erscheint eine Warnmeldung. Der Verkaufsauftrag, der das Kontingent überlastet, kann nicht freigegeben werden. Andere Verkaufsaufträge können allerdings freigegeben werden, solange das Kontingent nicht überlastet wird.

3.2 Workflow

Um Kontingente zu steuern, ist es möglich, einen Genehmigungsworkflow zu aktivieren. Die Auswahl und Einrichtung des Workflows erfolgt über die Workflows mit der Auswahl einer Workflowvorlage.

The screenshot shows the 'Workflows' configuration screen. The 'Kontingente' section is expanded, showing the 'Kontingent Genehmigungsworkflow' selected. The 'Einkaufsbelege' and 'Verkaufsbelege' sections are also visible.

Beschreibung	Herkunft	Aktiviert
Kontingente		—
Kontingent Genehmigungsworkflow	Business Central	
Einkaufsbelege		—
Genehmigungsworkflow Bestellung	Business Central	Ja
Verkaufsbelege		—
Genehmigungsworkflow Verkaufsauftrag	Business Central	Ja

Abbildung 11: Workflowvorlage Kontingente

Workflow | Arbeitszeiten: 25.01.2024

LB-CONTAPW-01 · Kontingent Genehmigungsworkflow

Aus Datei importieren | In Datei exportieren | Workflowschritt-Instanzen | Aktivierte Workflowschritt-Instanzen

Code: LB-CONTAPW-01

Beschreibung: Kontingent Genehmigungsworkflow

Kategorie: CONTINGENT

Aktiviert: ☒

Workflowschritte: | Einzug verkleinern | Einzug vergrößern | Ereignisbedingungen löschen | Neue Zeile | Zeile löschen

Wenn Ereignis	Bei Bedingung	Dann Antwort
→ Genehmigung für Fixierung zurücksetzen wurde angefordert	(Filterdetails anzeigen)	(+) Fügt eine Datensatzeinschränkung hinzu.
Eine Genehmigungsanforderung wurde genehmigt.	Ausstehende Genehmigungen: 0	Entfernt eine Datensatzeinschränkung.
Eine Genehmigungsanforderung wurde genehmigt.	Ausstehende Genehmigungen: >0	Sendet eine Genehmigungsanforderung für den Datensatz und erstellt eine Benachrichtigung.
Eine Genehmigungsanforderung wurde abgelehnt.	<Innen>	Lehnt die Genehmigungsanforderung für den Datensatz ab und erstellt eine Benachrichtigung.
Genehmigung für Fixierung zurücksetzen wurde storniert	<Innen>	(+) Storniert die Genehmigungsanforderung für den Datensatz und erstellt eine Benachrichtigung.
Eine Genehmigungsanforderung wurde delegiert.	<Innen>	Sendet eine Genehmigungsanforderung für den Datensatz und erstellt eine Benachrichtigung.

Abbildung 12: Kontingent Genehmigungsworkflow

Bevor der Workflow aktiviert wird (1), müssen Einstellungen in der Datensatzeinschränkung vorgenommen werden. Diese werden vorgenommen, indem man auf die erste Antwort "(+) Fügt eine Datensatzeinschränkung hinzu." (2) klickt.

Workflowreaktionen - Genehmigung für Fixierung zurücksetzen wurde angefordert

Antwort

(+) Fügt eine Datensatzeinschränkung hinzu.

→ Erstellt eine Genehmigungsanforderung für den Datensatz verteilt das Typ des Genehmigers Genehmiger und Einschränkungstyp Genehmiger Direkter Genehmiger.

Sendet eine Genehmigungsanforderung für den Datensatz und erstellt eine Benachrichtigung.

Optionen für die ausgewählte Reaktion:

Benachrichtigung anzeigen: ☒

Fälligkeitsdatumformat:

Delegieren nach:

Genehmigertyp: Genehmiger

Einschränkungsart Genehmiger: Direkter Genehmiger

Genehmigungsbenutzereinrichtung öffnen: ☒

OK | Abbrechen

Abbildung 13: Workflowreaktion, Genehmigungseinstellungen

Es öffnet sich die Maske:

1. Nun klickt man auf die zweite Antwort, damit sich die unteren Optionen öffnen.
2. Der Genehmigertyp wird auf Genehmiger gestellt.
3. Die Einschränkungstyp Genehmiger wird auf Direkter Genehmiger gestellt.
4. Die Aktion Genehmigungsbenutzereinrichtungen öffnen, damit für die einzelnen Benutzer Einrichtungen getroffen werden können.

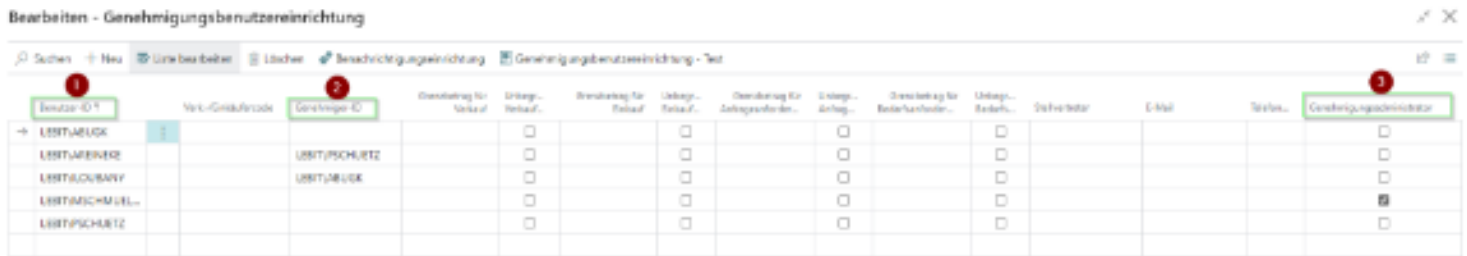


Abbildung 14: Genehmigungsbenutzereinrichtungen

Die Maske "Genehmigungsbenutzereinrichtung" öffnet sich.

1. Die Benutzer-ID gibt den Benutzer an, der das Kontingent zurücksetzen will.
2. Die Genehmiger-ID gibt den Benutzer an, der die Genehmigung für das Zurücksetzen der Kontingente erteilt.
3. Es kann ein Genehmigungsadministrator gewählt werden, der als einziger keinen Genehmiger braucht.

Nachdem die Einrichtungen vorgenommen worden sind, kann die Maske geschlossen werden und die Workflowreaktion mit dem Button OK abgeschlossen werden.

Der Workflow kann nun aktiviert werden.

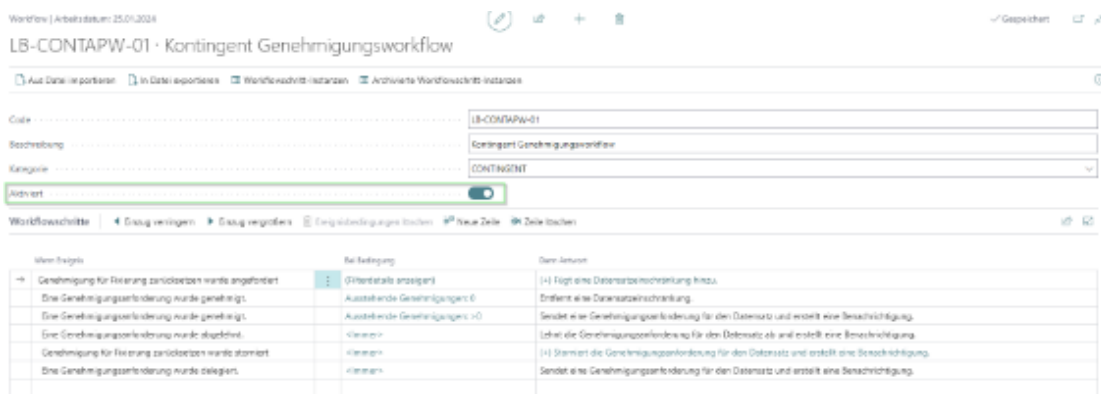


Abbildung 15: Kontingent Genehmigungsworkflow aktiviert

Wenn der Workflow aktiviert ist, lässt sich ein Kontingent freigeben, aber um den Status zurückzusetzen, um Veränderungen vorzunehmen, braucht man die Genehmigung des Genehmigers.

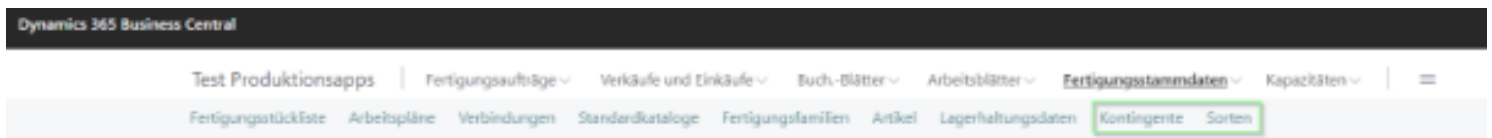


Abbildung 16: Kontingent Status zurücksetzen anfordern

Wenn man eine Genehmigungsanforderung gesendet hat, erhält man eine Bestätigung, dass die Anfrage gesendet wurde.

LeBit Etiketten

Erstellt am: 23. Mai 2024

App-Version: 19.1.20142.0

1. Notwendige Einrichtung

1.1 Etikettendefinitionen

In den Etikettendefinitionen können Etiketten für den Andruck vorbereitet werden. Dazu wird im Dokumentenkopf definiert, für welche "Art" ein Etikett erstellt werden soll. Aktuell existieren Optionen für "Artikel", "Chargen", "Pakete" und "Seriennummern".

Etikettendefinition | Arbeitsdatum: 02.04.2024



✓ Gespeichert 

001 · Standardetikett mit Logo

Aktionen ▾

Berichte ▾

General

Code

001

Vorgabe Report Nr.

5266950 ▾

Beschreibung

Standardetikett mit Logo

Vorgabe Layout Code

5266950-000001 ▾

Etikett für

Chargennr. ▾

Vorgabe Anzahl Etiketten

Etikettenzeilen

 Neue Zeile  Zeile löschen



Positionsnr.	Beschreibung	Etiketten...	Etikettentext	Tabellenname	Tabellenrelati...	Feldname	Text filtern	Formatzeichenfolge	Prefix
→ 01	⋮	Referenznummer	Caption						
02			Feld	Reservierungsposten	6505_42	Artikelnr.			
03		Reservierte Artikel	Caption	Artikel					
04			Feld	Reservierungsposten	6505_42	Chargennr.			
05			Caption	Parameter					
06			Feld	Parametercontainer	6505_52665...	Wert			

Abbildung 1: Etikettendefinitionen

In den Zeilen wird dann definiert, welche Daten an welcher Stelle gedruckt werden sollen, wobei bei der App ein Bericht beiliegt, welcher genau diese Positionsnummern enthält, damit diese nach gewünschtem Format angeordnet werden können.

Außerdem können Tabellenrelationen eingerichtet werden, um auf weiterführende Informationen zuzugreifen.

Tabellenrelationen

🔍

+ Neu

🔧 Liste bearbeiten

⋮

✖

Code ↑	Beschreibung	fromTableName	toTableName	Verknüpfung
→ 6505_42	:	Chargennr.-Information	Reservierungsposten	Verknüpfung

Tabellenrelationen Felder

🔍

+ Neue Zeile

🗑️ Zeile löschen

🔗

	Tabellen-ID	Abhängige Tabellen-ID	Feldnr. ↑	Abhängige Feldnr.	FieldNo	Typ	Wert
→	337	:	6505	2	1	Artikelnr.	Artikelnr.
	337	6505	5400	3	Chargennr.	Field	Chargennr.
	337	6505	5401	2	Variantencode	Field	Variantencode

Abbildung 2: Einrichtung der Tabellenrelationen

1.1.1 Verbindung zu Kundenauftrag

In den Etikettenzeilen kann eine Verbindung zwischen der Etikettendefinition und den Kundenaufträgen gesetzt werden. Dafür wird in den Etikettenzeilen im Feld "Tabellenname" die Tabelle "Reservierungsposten" ausgewählt. Im Feld "Feldname" wird das Feld ausgewählt, welches aus der Reservierungspostentabelle gedruckt werden soll. Im Feld "Tabellenrelation" wird eine Relation zwischen den beiden Tabellen erstellt, die für das Drucken notwendig ist.

1.1.2 Übersetzungen von Etikettentexten

In der Etikettendefinition ist es möglich, für die Etikettentexte Übersetzungen anzugeben. Die Übersetzungen werden gezogen, wenn der Reservierungsposten zu einem Verkaufsauftrag gehört, der über einen anderen Sprachcode verfügt. Hat der Verkaufsauftrag einen Sprachcode, für den es keine Übersetzung gibt, wird der Etikettentext gezogen.

Etikettenzeilenübersetzungen | Arbeitsdatum: 02.04.2024

✓ Gespeichert



🔍 Suchen

🔴 Analysieren

+ Neu

🔧 Liste bearbeiten

🗑️ Löschen

🔗

🔍

☰

	Sprachcode ↑		Text
→	ENU	:	Item

Abbildung 3: Etikettenzeilenübersetzungen

1.2 Etikettenzuordnungen

In den Etikettenzuordnungen wird dann anschließend definiert, welches Etikett in welchem Moment gedruckt wird. Unterschieden wird zwischen Etiketten für "Artikel" und "Debitoren". Außerdem können hier die verschiedenen Datengrundlagen aus der vorher erstellen Etikettendefinitionen auf

unterschiedlich formatierte Layouts legen, falls kundenspezifische Etikette gedruckt werden sollen. Über "Anzahl Etiketten" kann eingestellt werden, wie viele Etiketten gedruckt werden.

Etikettenzuordnungen | Arbeitsdatum: 02.04.2024

Suchen

Analysieren

+ Neu

Liste bearbeiten

Löschen

Etikett für ↑	Etikett für Empfänger ↑	Etikett für Empfänger Nr. ↑	Etikett für Artikel ↑	Etikett für Artikelnr. ↑	Etikettennr.	Etikett Bericht Nr.	Etikett Layout Nr.	Anzahl Etiketten
Artikel	Alle Debitoren		Alle		006	5266950	5266950-000001	3
Artikel	Alle Debitoren		Artikel	70111	006	5266950	5266950-000001	3
Artikel	Debitorengruppe	AUSLAND	Artikel	1000	006	5266950	5266950-000001	3
Artikel	Debitorengruppe	EU	Alle		006	5266950	5266950-000001	3
Artikel	Debitorengruppe	INLAND	Artikelkategorie	BEDARF	006	5266950	5266950-000001	3
Artikel	Debitor	10000	Artikelkategorie	SONST	006	5266950	5266950-000001	3
Artikel	Debitor	20000	Alle		006	5266950	5266950-000001	3
Chargennr.	Alle Debitoren		Alle		001	5266950	5266950-000001	3
Chargennr.	Alle Debitoren		Artikel	70078	007	5266950	5266950-000001	3
Chargennr.	Debitor	01121212	Artikel	1000	001	5266950	5266950-000001	3

Abbildung 4: Etikettenzuordnungen

1.2.1 Etikettenzuordnungen in den Artikelkarten

Auf der Artikelkarte gibt es unter "Zugehörig" den Aufruf "Etikettenzuordnungen". In dieser gefilterten Ansicht werden nur die Etikettenzuordnungen angezeigt, die für diesen Artikel gedacht sind.

Etikettenzuordnungen | Arbeitsdatum: 02.04.2024

Suchen

Analysieren

+ Neu

Liste bearbeiten

Löschen

✓ Gespeichert

Etikett für ↑	Etikett für Empfänger ↑	Etikett für Empfänger Nr. ↑	Etikett für Artikel ↑	Etikett für Artikelnr. ↑ ▼	Etikettennr.	Etikett Bericht Nr.	Etikett Layout Nr.	Anzahl Etiketten
→ Artikel ▼	Debitorengruppe	AUSLAND	Artikel	1000	006	5266950	5266950-000001	3
Chargennr.	Debitor	01121212	Artikel	1000	001	5266950	5266950-000001	3
Seriennr.	Alle Debitoren		Artikel	1000	0010	5266950	5266950-000001	3
Paketnr.	Alle Debitoren		Artikel	1000	009	5266950	5266950-000001	3

Abbildung 5: Etikettenzuordnungen für einen Artikel

2. Funktionsbeschreibung

2.1 Drucken von Etiketten

2.1.1 Aus Business Central

Das Drucken der Etiketten ist von allen Datensätzen für welche Etiketten definiert wurden möglich. Aktuell auf den "Artikel", "Chargen", "Pakete" und "Seriennummern".



70078 · CH000012

[Start](#) | Chargennr. | Zugehörig ▾ | **Berichte ▾** | Weniger Optionen

Parameter



Prüfparameter

Print

+ Add to posted Control Order



Posten suchen...

Allgemein

Artikelnr.	<input type="text" value="70078"/>	Qualität	<input type="text"/>	Externe Chargennr.	<input type="text"/>
Variantencode	<input type="text"/>	Zertifikatsnr.	<input type="text"/>	Gebuchte Proben Charge	<input type="text" value="-"/>
Chargennr.	<input type="text" value="CH000012"/>	Gesperrt	<input checked="" type="checkbox"/>	Parameteransicht	<input type="text"/>
Beschreibung	<input type="text"/>	Erstellt Datum Zeit	<input type="text" value="12.10.2023 14:04"/>		

Lagerbestand

Lagerbestand	<input type="text" value="0"/>	Abgelaufene Menge a... ..	<input type="text" value="0"/>
--------------------	--------------------------------	---------------------------	--------------------------------

Abbildung 6: Drucken von der Charge

2.1.2 Drucken aus Fremdsystemen

Außerdem verfügt die App über eine API, welche das Drucken von außen ermöglicht.

LeBit Reposting

Erstellt am: 15. Februar 2024

App-Version: 22.0.19985.0

Zweck

Die Umbuchung kann für Chargen, Pakete und Serien verwendet werden. Dabei kann einer Charge, einem Paket oder einer Serie ein anderer Artikel zugeteilt werden oder der gleiche Artikel kann einer anderen Charge oder Paket zugeteilt werden. Zusätzlich ist es möglich Umlagerungen zu vollziehen.

Notwendige Einrichtungen

Auf der Seite "Artikel Umbuch.-Blätter" muss man im Feld "Buch.-Blattname" eine Vorlage für das Artikel Umbuchung Buchblatt auswählen.



Abbildung 1: Buch.-Blattname

Wenn das Feld ausgewählt wird, kann man die vorhandenen Vorlagen bearbeiten und neue hinzufügen.

Umbuchung Buchblatt-Vorlagen | 🔍 ⌵ + Neu 📋 Liste bearbeiten ... ↗ ✕

Code ↓	Beschreibung	Montagenummern...	Artikel Buch.- Blattvorlage	Artikel Buch.-Blatt
STANDARD	Standard	UMBUCH	UMLAG	NEU

Abbildung 2: Umbuchung Buchblatt-Vorlagen Übersicht


Feldname	Funktion	Bemerkung
Code	Eingabe des Codes des Artikel Umbuch.-Buchblatt.	
Beschreibung	Eingabe der Beschreibung des Artikel Umbuch.-Buchblatts.	
Montagenummernserie	Wahl einer speziellen Nummernserie für die Montageaufträge, die durch die Artikel Umbuch.-Buchblatt entstehen. Falls keine Nummernserie hinterlegt ist, dann wird die Standardnummernserie der Montageaufträge genutzt.	

Feldname	Funktion	Bemerkung
Artikel Buch.- Blattvorlage	Wahl der Buchblatt Vorlage von der Art "Umlagerung".	
Artikel Buch.-Blatt	Wahl einer Nummernserie, falls ein Artikel umgelagert werden soll. Falls keine Nummernserie angegeben ist, kann eine Umlagerung nicht genutzt werden.	

Funktionsbeschreibung

Umbuchen und Umlagern




Über die Suchfunktion gelangt man zur Seite "Artikel Umbuch.-Blätter".

 Umbuchung Buchblatt-Vorlagen Übersicht
Abbildung 3: Artikel Umbuch.-Blätter Übersicht

Feldname	Funktion	Bemerkung
Menüband		
Löschen	Über Verwalten zu finden, löscht alle vorhandenen Zeilen des Buchblatts.	
Buchen	Bucht alle vorhandenen Zeilen des Buchblatts.	
Buchen markierte	Bucht die markierten Zeilen des Buchblatts.	
Chargennr. auswählen	Look-Up zur Chargennr.-Informationsliste.	
Serienr. auswählen	Look-Up zur Serienr.-Informationsliste.	
Paketnr. auswählen	Look-Up zur Paketnr.-Informationsliste.	
Zeilen		

Feldname	Funktion	Bemerkung
Code	Automatisch mit dem Code der Vorlage befüllt.	
Zeilennr.	Gibt die Zeilennummer im Buchblatt an.	Wird automatisch in 1000er Schritte gefüllt.
Artikelnr.	Wahl des Artikels, der umgebucht werden soll.	
Artikelbeschreibung	Wird mit der Beschreibung des ausgewählten Artikels gefüllt.	
Variantencode	Hier kann die Variante des Artikels gewählt werden.	
Chargenr.	Auswahl der Charge, die umgebucht werden soll.	
Serienr.	Auswahl der Serie, die umgebucht werden soll.	
Paketnr.	Auswahl des Pakets, das umgebucht werden soll.	
Neue Artikelnr.	Der Artikel wird ausgewählt, auf den umgebucht wird.	
Neue Artikelbeschreibung	Wird mit der Beschreibung des neuen Artikels gefüllt.	
Neuer Variantencode	Wahl der Variante, auf die die Charge gebucht wird.	Wenn eine Charge einer Variante zugeordnet ist, dann kann die Charge auch auf eine andere Variante umgebucht werden.
Neue Chargenr.	Gibt die Charge an, auf die der Artikel gebucht werden soll.	
Neue Serienr.	Gibt die Seriennummer an, auf die der Artikel gebucht werden soll.	

Feldname	Funktion	Bemerkung
Neue Paket-Nr.	Gibt das Paket an, auf den der Artikel gebucht werden soll.	
Lagerortcode	Gibt den Lagerort an, in dem der Artikel vor der Umbuchung ist.	
Lagerplatzcode	Gibt den Lagerplatz an, an dem der Artikel vor der Umbuchung ist.	
Neuer Lagerortcode	Gibt den Lagerort an, in dem der Artikel nach der Umbuchung ist.	
Neuer Lagerplatzcode	Gibt den Lagerplatz an, an dem der Artikel nach der Umbuchung ist.	
Menge	Hier wird die Menge angegeben, die umgebucht werden soll.	
Einheitencode	Die Einheit wird automatisch aus dem Artikel ausgefüllt.	
Menge (Basis)	Hier wird die Menge in der Basiseinheit des Artikels angegeben.	
Buchungsdatum	Buchungsdatum wird hier eingesetzt.	

Artikel Umbuch.-Blätter | Arbeitsdatum: 25.01.2024 ✓ Gespeichert   

Buch.-Blattname: STANDARD

☒ Analysieren

☐ Verwalten


☒ Buchen

☒ Buchen markierte

☐ Chargennr. auswählen

☐ Seriennr. auswählen

☐ Paketnr. auswählen

Code ↑	Paketnr.	Neue Artikelnr.	Neue Artikelbeschreibung	Neuer Variantencode	Neue Chargennr.	Neue Seriennr.	Neue Paket-Nr.	Lagerortcode	Lagerplatzco...	Neuer Lagerortcode	Neuer Lagerplatzco...	Menge	Einheitencode	Menge (Basis)	Buchungsda...
STANDARD												0		0	25.01.2024

Abbildung 4: Funktion \"Buchen\" und \"Buchen markierte\"

Über die Funktion "Verwalten" kann man die ausgewählten Buchblattzeilen löschen. Die Buchung des Buchblatts kann über zwei Funktionen genutzt werden "Buchen" und "Buchen markierte". Nutzt man die

Funktion "Buchen" das komplette Buchblatt buchen, nutzt man die Funktion "Buchen markierte" werden nur die markierten Zeilen des Buchblatts gebucht. Nachdem eine Buch-Funktion verwendet wird, dann werden die gebuchten Zeilen des Buchblatts geleert.



Chargenumbuchung Buchblatt geleert

Abbildung 5: Chargenumbuchung Buchblatt geleert

Für die Zeilen, die einen neuen Artikel erhalten haben, werden Montageaufträge erstellt und gebucht. Zu finden sind sie unter den "Gebuchten Montageaufträge" und in den "Artikelposten".

Die Zeilen, die nur einen neuen Lagerort oder einen neuen Lagerplatz erhalten, werden umgelagert. Die Zeilen sind dann unter den "Gebuchten Umlagerungs-Ausgängen", den "Gebuchten Umlagerungs-Eingängen" und den "Artikelposten" zu finden.

Dimensionen

Es ist möglich Dimensionen an ein "Artikel Umbuch.-Blatt" zu setzen. Die Dimensionen werden in den "Umbuchung Buchblatt-Vorlagen" hinterlegt und bei der Buchung des Buchblatts übernommen.



Dimensionen im Menüband der Buchblatt-Vorlagen

Abbildung 6: Dimensionen im Menüband der Buchblatt-Vorlagen

LeBit Over-Shipment

Erstellt am: 30. November 2023

App-Version:

1. Zweck

Durch einen Ausgangsüberschuss kann die Liefermenge eines Artikels nach der Freigabe des Verkaufsbeleges geändert werden. Zuvor muss ein Ausgangsüberschusscode eingerichtet und in der betroffenen Artikelkarte oder der Karte des betroffenen Debtors angewählt sein.

2. Notwendige Einrichtung

2.1 Anzeige bestehender Codes

Eine Liste aller Codes findet man über die Suche (Alt+Q) mit der Eingabe "Ausgangsüberschuss Codes".

Abbildung 1: Übersicht Ausgangsüberschuss Codes

2.2 Neuer Code

Um eine neue Ausgangsüberschussbeschränkung zu erstellen, muss der Button "[+]Neu" geklickt werden.

Abbildung 2: Feld "[+]Neu"

Abbildung 3: Erstellen neuer Ausgangsüberschusscode

Um einen neuen Ausgangsüberschuss zu erstellen, müssen folgende Schritte erledigt werden:

1. In der Spalte "Code" erfolgt die Benennung des Überschusses (1).
2. Die Spalte "Beschreibung" dient zur Aufnahme zusätzlicher Informationen (2).
3. Wird die Box in der Spalte "Standard" markiert, wird dieser Code standardmäßig ausgewählt (3).
4. Die Einschränkung der Überschussmenge in Prozent wird in der Spalte "Ausgangsüberschuss Toleranz in %" (4) festgelegt. Die maximale Überschussmenge ist auf 100% beschränkt. Damit ist gemeint, dass das System es nur erlaubt, bis maximal 100% mehr zu liefern.
5. In der letzten Spalte "Genehmigung erforderlich" kann eine Box angewählt werden, um für diesen Überschusscode eine Genehmigung des Vorgesetzten festzulegen (5).

2.3 Voraussetzung

Um vom Ausgangsüberschuss Gebrauch machen zu können, muss im Debitorenkonto oder in der Artikelkarte ein Ausgangsüberschusscode ausgewählt sein.

2.3.1 Debitorenkonto

Im Reiter "Lieferung" befindet sich die Zeile "Ausgangsüberschusscode".

Abbildung 4: Feld Ausgangsüberschuss (Debitorenkonto)

2.3.2 Artikelkarte

Um einen Verkaufsüberschuss auf einem Artikel anzusehen, wird die Artikelkarte benötigt. Das Auswahlfeld ist im Reiter "Lagerbestand" zu finden.

Abbildung 5: Feld Ausgangsüberschuss (Artikelkarte)

2.4 Überbuchung mit Chargen

Damit eine Überbuchung von verfolgungspflichtigen Artikeln mit Chargen funktioniert, muss in der "LeBit Transportplanung Einrichtung" das Feld "WA- zu liefern an Artikelverfolgungszeile anpassen" aktiviert werden.

Abbildung 6: WA- zu liefern an Artikelverfolgungszeile anpassen aktiviert

3. Funktionsbeschreibung

3.1 Mengenänderung im Verkaufsauftrag ohne Genehmigung

Es wird ein Auftrag mit einer Menge angelegt und freigegeben.

Abbildung 7: Menge Verkaufsauftrag (vorher)

Nach der Freigabe wird die neue Menge bei "Zu liefern" eingetragen. Nachdem das Feld verlassen wird, aktualisiert sich die "Menge" automatisch auf den neuen Wert.

Abbildung 8: Menge Verkaufsauftrag (nachher)

Es wird nun automatisch der festgelegte "Ausgangsüberschusscode" gewählt und die überschüssige Menge berechnet.

Abbildung 9: Automatisches Ausfüllen des Überschusses

3.2 Mengenänderung im Verkaufsauftrag mit Genehmigung

Wird die Box "Genehmigung" in einem Ausgangsüberschuss Code angewählt, muss beim Anfallen eines Überschusses die Genehmigung eines Befugten eingeholt werden.

Abbildung 10: Menge Verkaufsauftrag mit Genehmigung (vorher)

Abbildung 11: Menge Verkaufsauftrag mit Genehmigung (nachher)

In diesem Fall ist beim Debitor ein Ausgangsüberschuss von max. 100% mit Genehmigung angewählt. Die Menge passt sich ebenfalls automatisch an und die Benachrichtigung erscheint, dass eine Ausgangsüberschuss-Menge für diesen Auftrag erfasst wurde. Der Warenausgang ist buchbar, jedoch ist der Verkaufsauftrag nicht buchbar, bis eine Genehmigung ausgestellt wurde. Eine Genehmigung wird angefragt durch die Funktion "Genehmigungsanforderung senden", diese findet man unter "Genehmigung anfordern", welche sich in "Aktionen" befinden.

Abbildung 12: Aktionen --> Genehmigung anfordern --> Genehmigungsanforderung senden

Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, kann der Auftrag gebucht werden.

3.3 Mengenänderung im Warenausgang

Die Überlieferung kann auch im Warenausgang erfasst werden. Die Erfassung des Überschusses im Warenausgang funktioniert ähnlich wie der Überschuss im Verkaufsauftrag selbst.

Abbildung 13: Ursprünglicher Verkaufsbeleg

Dabei wird die Menge in "Zu liefern" erhöht, verlässt man danach das Feld, aktualisiert sich der Wert in "Menge" automatisch.

Abbildung 14: Menge im Warenausgang erhöht

Die Felder "Ausgangsüberschusscode" und "Ausgangsüberschuss-Menge" sind ebenfalls im Warenausgang zu finden und füllen sich aus, nachdem ein Überschuss erfasst wurde.

Abbildung 15: Ausgangsüberschusscode und Ausgangsüberschuss-Menge im Warenausgang

Die Menge im Verkaufsauftrag bleibt unverändert, bis der Warenausgang freigegeben wird. Die Felder "Ausgangsüberschusscode" und "Ausgangsüberschuss-Menge" werden gefüllt.

Abbildung 16: Veränderte Menge im Verkaufsauftrag

Abbildung 17: Aufgefüllte Ausgangsüberschuss Spalten

3.4 Überbuchung mit Chargennummern

Ein Verkaufsauftrag, in dem chargenpflichtige Artikel verwendet werden, kann mit der "LeBit Überlieferung App" ebenfalls einen Überschuss erhalten. Dafür erstellt man für diese Verkaufsaufträge

einen Warenausgang. Über die "Artikelverfolgungszeilen" kann man dann eine oder mehrere Chargen auswählen, die man bei diesem Verkaufsauftrag verwenden will.

Abbildung 18: Artikelverfolgungszeilen im Warenausgang

Mit der Funktion "Einträge auswählen" kann man die Chargen auswählen, die zum Artikel und Lagerort passen. Die Chargen können ausgewählt werden und mit "OK" wird die Auswahl gespeichert.

Abbildung 19: Auswahl der Chargen

Nachdem die Artikelverfolgungszeilen geschlossen werden, wird der Ausgangsüberschuss übernommen und die Menge im Warenausgang wird verändert.

Abbildung 20: Menge aus der Chargenauswahl übernommen

Der Warenausgang kann freigegeben und gebucht werden.